

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2020

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.01.2020

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- Handelsname: **KEMPEROL 1K-PUR**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Identifizierte Verwendung: Nur für gewerbliche Anwender bestimmt!  
Abdichtung
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant: KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG  
Holländische Strasse 32-36  
34246 Vellmar  
Deutschland / Germany  
Telefon: +49 (0)561 / 8295-0  
Telefax: +49 (0)561 / 8295-5110  
E-Mail: MSDS@KEMPER-SYSTEM.COM
- Auskunftgebender Bereich: Forschung und Entwicklung
- 1.4 Notrufnummer: (AUT): Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Tel.Nr. +43 1 406 43 43  
  
(DEU): Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen  
Langenbeckstraße 1; Gebäude 601; 55131 Mainz  
Tel. Nr.: +49 (0)6131 / 19 24 0 Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme
- Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
-  
- GHS02 GHS08
- Signalwort
- Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
- Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene
- 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat
- 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbammat
- Phenol, methylstyrolisiert
- Isophorondiisocyanat, Homopolymer
- Gefahrenhinweise
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- Zusätzliche Angaben:
- EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2020

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.01.2020

**Handelsname: KEMPEROL 1K-PUR**

- vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 1)

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### - 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- **Beschreibung:** Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

#### - Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 37273-56-6 EG-Nummer: 609-378-7	Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediy)], .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	25-50%
EG-Nummer: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Hydrocarbons, C9, aromatics Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	12,5-25%
CAS: 140921-24-0 ELINCS: 411-700-4 Indexnummer: 616-079-00-5 Reg.nr.: 01-2119890830-32	1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate Skin Sens. 1, H317	2,5-10%
CAS: 68512-30-1 EINECS: 270-966-8 Reg.nr.: 01-2119555274-38	Phenol, methylstyrolisiert Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	0,5-2,5%
CAS: 53880-05-0 EG-Nummer: 931-312-3 Reg.nr.: 01-2119488734-24	Isophorondiisocyanat, Homopolymer Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	0,5-2,5%
CAS: 584-84-9 EINECS: 209-544-5 Indexnummer: 615-006-00-4 Reg.nr.: 01-2119486974-18	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat Acute Tox. 1, H330; Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	<0,5%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### - 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### - Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.

#### - Nach Einatmen:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### - Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### - Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Unverletztes Auge schützen.

#### - Nach Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### - 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### - 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### - 5.1 Löschmittel

#### - Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### - Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

#### - 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Cyanwasserstoff (HCN)  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

#### - 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### - Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2020

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.01.2020

Handelsname: **KEMPEROL 1K-PUR**

- Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. (Fortsetzung von Seite 2)

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Schutz-ausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Frost schützen. Trocken lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30°C
- **Lagerklasse:** 3
- **VbF-Klasse:** entfällt
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **GiSCode** PU50

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**584-84-9 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat**

MAK	Kurzzeitwert: 0,14 mg/m <sup>3</sup> , 0,02 ml/m <sup>3</sup>
	Langzeitwert: 0,035 mg/m <sup>3</sup> , 0,005 ml/m <sup>3</sup>

- **Rechtsvorschriften** MAK: GKV 2018, 254. Verordnung, 24.9.2018, Teil II
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2020

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.01.2020

**Handelsname: KEMPEROL 1K-PUR**

(Fortsetzung von Seite 3)

- <b>Atemschutz:</b>	Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Filter A/P2 Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter nach (DIN EN 141)
- <b>Handschutz:</b>	 <p>Schutzhandschuhe</p> <p>Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.</p>
- <b>Handschuhmaterial</b>	Empfohlenes Material: Butylkautschuk Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm Durchdringungszeit (min.): $< 480$ Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- <b>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials</b>	Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- <b>Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:</b>	Nitrilkautschuk Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,1$ mm Durchdringungszeit (min.): $< 10$
- <b>Augenschutz:</b>	 <p>Dichtschließende Schutzbrille</p> <p>Schutzbrillen und Gesichtsschutz – Klassifizierung nach EN 166</p>
- <b>Körperschutz:</b>	Schutzkleidung (EN 13034)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
<b>- Allgemeine Angaben</b>	
<b>- Aussehen:</b>	
Form:	Flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
<b>- Geruch:</b>	Aromatisch
<b>- Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>- pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt
<b>- Zustandsänderung</b>	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.
<b>- Flammpunkt:</b>	31 °C
<b>- Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>- Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>- Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>- Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>- Explosionsgrenzen:</b>	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
<b>- Dichte bei 20 °C:</b>	1,45 g/cm <sup>3</sup>
<b>- Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>- Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2020

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.01.2020

Handelsname: **KEMPEROL 1K-PUR**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
- Viskosität: Dynamisch: Kinematisch bei 20 °C:	Nicht bestimmt. 119 s (ISO 6 mm)
- Lösemittelgehalt: VOC (EU)	15,88 %
- 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen. Reaktionen mit Wasser.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Aminen, Säuren, Alkalien, starken Oxidationsmitteln, Alkoholen
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlorwasserstoff (HCl)  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

<b>37273-56-6 Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene</b>			
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)	
<b>Hydrocarbons, C9, aromatics</b>			
Oral	LD50	>3.492 mg/kg (rat) (OECD 401)	
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg (rabbit) (OECD 402)	
<b>140921-24-0 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamat</b>			
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)	
<b>68512-30-1 Phenol, methylstyrolisiert</b>			
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 423)	
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 402)	
<b>53880-05-0 Isophorondiisocyanat, Homopolymer</b>			
Oral	LD50	>14.000 mg/kg (rat) (OECD 401)	
<b>584-84-9 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat</b>			
Oral	LD50	5.110 mg/kg (rat) (male; OECD 401)	
		4.130 mg/kg (rat) (female; OECD 401)	
Dermal	LD50	>9.400 mg/kg (rabbit) (OECD 402)	
Inhalativ	LC50/4 h	107 mg/l (rat) (OECD 403)	
		LC50/1 h	0,47 mg/l (rat) (OECD 403)
		LC50	0,47 mg/l (rat) (1h; OECD 403)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität: entfällt
- Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2020

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.01.2020

Handelsname: **KEMPEROL 1K-PUR**

(Fortsetzung von Seite 5)

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
  - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
  - Aspirationsgefahr
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### - 12.1 Toxizität

#### - Aquatische Toxizität:

**37273-56-6 Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.-hydro.-omega.-hydroxy-, polymer with 2,4-diisocyanato-1-methylbenzene**

EC50 >10.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)

#### Hydrocarbons, C9, aromatics

LL 50 9,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (96h; OECD 203)

EL50 2,9 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h; OECD 201)

3,2 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)

EC50 >99 mg/l (Belebtschlamm) (10 min.; OECD 209)

#### 140921-24-0 1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)ethyl)carbamate

LC50/96 h 316 mg/l (Danio rerio (Zebrafisch)) (OECD 203)

EC50 1,77 mg/l (Bakterien) (activated sludge; ISO 8192-1986 E)

IC50 43 mg/l (DESMODESMUS SUBSPICATUS) (72h; OECD 201)

EC50 193 mg/l (Daphnia magna) (48h; OECD 202)

#### 68512-30-1 Phenol, methylstyrolisiert

ErC50 15 mg/l (daphnia) (OECD TG 201)

LC50/96 h 25,8 mg/l (daphnia) (OECD TG 203)

EC50 14-51 mg/l (daphnia) (OECD TG 202)

#### 53880-05-0 Isophorondiisocyanat, Homopolymer

LC50/96 h >1,51 mg/l (Cyprinus Carpio) (Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.)

EC50 >3,36 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)

EC50 >10.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)

#### 584-84-9 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat

NOEC >1.000 mg/kg (Eisenia fetida/foetida) (14 days; OECD 207)

NOEC 1,1 mg/kg (Daphnia magna) (21d)

ErC50 4.300 mg/l (Clorella vulgaris) (96h; OECD 201)

3.230 mg/l (Skeletonema costatum) (96h; OECD 201)

LC50/96 h 133 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

EC50 >100 mg/l (Belebtschlamm) (3h; OECD 209)

EC50 12,5 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)

EC50 >100 mg/l (Belebtschlamm)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### - Ökotoxische Wirkungen:

- Bemerkung: Schädlich für Fische.

#### - Weitere ökologische Hinweise:

#### - Allgemeine Hinweise:

schädlich für Wasserorganismen  
 Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

#### - 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.

- vPvB: Nicht anwendbar.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### - 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2020

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.01.2020

Handelsname: **KEMPEROL 1K-PUR**

(Fortsetzung von Seite 6)

**- Europäisches Abfallverzeichnis**

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

**- Ungereinigte Verpackungen:**

**- Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**- 14.1 UN-Nummer**

**- ADR, IMDG, IATA** UN1866

**- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**- ADR** 1866 HARZLÖSUNG  
**- IMDG, IATA** RESIN SOLUTION

**- 14.3 Transportgefahrenklassen**

**- ADR**



**- Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe  
**- Gefahrzettel** 3

**- IMDG, IATA**



**- Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**- Label** 3

**- 14.4 Verpackungsgruppe**

**- ADR, IMDG, IATA** III

**- 14.5 Umweltgefahren:**

**- Marine pollutant:** Nein

**- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**- Kemler-Zahl:** 30

**- EMS-Nummer:** F-E, S-E

**- Stowage Category** A

**- Transport/weitere Angaben:**

**- ADR**

**- Begrenzte Menge (LQ)** 5L  
**- Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E1  
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

**- Beförderungskategorie** 3

**- Tunnelbeschränkungscode** D/E

**- IMDG**

**- Limited quantities (LQ)** 5L  
**- Excepted quantities (EQ)** Code: E1  
 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
 Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

**- UN "Model Regulation":** UN 1866 HARZLÖSUNG, 3, III

## ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

**- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**- Richtlinie 2012/18/EU**

**- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -**

**ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2020

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 20.01.2020

**Handelsname: KEMPEROL 1K-PUR**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Seveso-Kategorie** P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach §22 JArbSchG für Jugendliche beachten.
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	<0,5
NK	12,5-25
- **ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
NK	12,5-25
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
  - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
  - H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
  - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
  - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Forschung und Entwicklung
- **Ansprechpartner:** Forschung und Entwicklung
- **Abkürzungen und Akronyme:**
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
  - VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
  - Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
  - Acute Tox. 1: Akute Toxizität - inhalativ – Kategorie 1
  - Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
  - Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
  - Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
  - Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
  - Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
  - STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
  - Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
  - Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
  - Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
- **Quellen**
  - [www.echa.europa.eu](http://www.echa.europa.eu)
  - [www.baua.de](http://www.baua.de)
  - IFA: Institute für Occupational Safety and Health of the German Social Accident Insurance:
    - [www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp](http://www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp)
    - [www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste](http://www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-dnel-liste)
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**